

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 516

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 58.

58

Cod. 516

(102r) Tit.: *Dominica 4^a aduentus*. – Inc.: *Vox Clamantis in deserto Luc: 3 (4). Ego per aliquot Dominicas tractavi materiam Quotquot Mortales sunt omnes ...* – Expl.: ... *Cum Jesus pertransiret per Regionem Gerosenorum*.

(105r) Notiz am linken Blattrand: *Epil: ex fabro h: Dom*.

(105v) leer.

(106r) Tit.: *Concio pro Dom. 3. post Epiphaniam*. – Randnotiz: *ad S. Joannem 1718*. – Inc.: *Domine si Vis potes Math 8 (2). Adiurante dignus est Leprosi orandi modus ...* – Expl.: ... *ut nihil Vnquam determinate petamus sed Sper (!) Diuinae Voluntati comittamus*.

(108r) Tit.: *Domin: Infra octavam Circumcisionis Casu quo adessent auditores*. – Inc.: *Tuam ipsius animam pertransibit gladius Luc 2 (35). Vt verum fateor, exorta est in animo meo quaedam pugna ...* – Expl.: ... *et hanc Vltimis resignatam (!) Christus insons largiter sit praemiaturus Amen*.

(110v) Tit.: *Dominica 1. post Epiphan.* – Inc.: *Ascendentibus Illis Luc 2 (42). Selectissimus, Religiosissimus (?) et Clorissimus (!) sacrorum Euangeliorum interpres, qui ea potissimum ...* – Expl.: ... *in Inferno lacerent quod Deus auertat Amen*.

(112v) Schlusschrift: *Omnia ad Maiorem Dei Gloriam ac honorem BVM (!) et S. Joannis Baptistae*.

(Einzelblatt zw. Bl. 37 und 38) Tit.: *Tibi dabo Claves Regni Caelorum*. – Inc.: *Verum est manetque Verum quorum S. Meus Mellifluus Pater ...* – Expl. mut.: ... *miser cum prodigo etc.* [

(Einzelblatt zw. Bl. 42 und 43) Tit.: *Notae pro S: Antonio*. – Inc.: *Perfectus autem erit ille, qui fuerit sicut Magister ...* – Expl.: ... *tuas laudes o beate Antoni*.

Anschließend Hinweis: *NB de fortitudine qua se opposuit Eliae Generali etc. ...*

(Einzelblatt zw. Bl. 61 und 62) Tit.: *Concio infra 8^{clavam} Nativitatis*. – Inc.: *In illo tempore Math. 2 ob preces peregrinorum facta. Exordium. Nulla Cogitatio mentem subiit ...* – Expl.: ... *Cor contritum et humiliatum amen. 1710. Stams*.

(Einzelblatt zw. Bl. 98 und 99, recto) Inc.: *Satis misericors fuit hodiernus conservus erga suum proximum ...* – Expl.: ... *vsque ad novissimum 4^{drantem} etc.*

(Einzelblatt zw. Bl. 98 und 99, verso) Inc.: *S. Cyrillus Alexandrinus asserit unumquemque malae ...* – Expl.: ... *tormenta purgatorij, o horror*.

Zu P. Godefridus Sinner (geb. 1660 in Mais, gest. 1729 in Stams) s. Album Stamsense Nr. 497.

U. S.

Cod. 516

KRIEGSORDNUNG

II 2 E 16. S. 2. Stams. Pap. II, 221 Bl. 210 × 160. Tirol (?), um 1550.

B: Papier z. T. fleckig und mit Wasserspuren. Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1545/1550. Lagen: (I+1-1)^{II} (Vorsatzbl.) + IV⁷ + (IV-1)¹⁴ + 7.IV⁷⁰ + III⁷⁶ + 2.IV⁹² + (IV-1)⁹⁹ + 4.IV¹³¹ + II¹³⁵ + 4.IV¹⁶⁷ + 3.II¹⁷⁹ + IV¹⁸⁷ + 8.II²¹⁹ + (I+1-1)²²¹. Gegenblatt zu Bl. I als Spiegel am VD, zu Bl. 221 als Spiegel am HD aufgeklebt, Bl. II und Bl. 220 eingehängte Einzelblätter. Gegenblatt zu Bl. 11 und 96 herausgeschnitten (jeweils ohne Textverlust). Bl. I-III (Vorsatzbl. und erstes Bl. des Buchblocks) ungezählt, anschließend Blattzählung (19. Jh.) von 1 bis 157 (nur beschriebene Blätter umfassend), die folgenden leeren Blätter ungezählt. Am Lagenanfang Kustoden in schwarzen arabischen Ziffern von 1-21.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 516

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 59.

Cod. 516

59

- S:** Schriftraum 143/168 × 102/110, am linken Rand von Blindlinien begrenzt, zu 19–23 Zeilen. Kurrentschrift Mitte 16. Jh. vermutlich von zwei Händen: 1) Bl. 1r–96v und 138v–152r; 2) Bl. 97r–138r und 152v–156v. Text auf Bl. 221v und am Spiegel des HD in Kurrentschrift von anderer Hand.
- E:** Renaissanceeinband: heller Pergamenteinband über Pappe mit Blinddruck, Tirol (?), 2. H. 16. Jh. (1552?).
VD und HD gleich: drei von je dreifachen Streicheisenlinien begrenzte Rahmen. Im äußeren Rahmen Jagdrolle mit Hirsch und Jäger, dazwischen Sträucher (Nr. 1), im mittleren Rahmen Pflanzenornament (Nr. 2), innerer Rahmen leer mit Ausnahme von diagonalen Streicheisenlinien. Mittelfeld des VD gefüllt mit vier Rollen Pflanzenornament (Nr. 2), Mittelfeld des HD gefüllt mit drei parallelen Rollen mit ovaler Vase, Pflanzen und Initialen [...] R (Nr. 3). Am VD Titelaufschrift in Schwarz *Kriegsordnung 15 52*. Zwei Lederschließbänder, am HD unten verloren. Rücken: drei Doppelbünde, von je zweifachen Streicheisenlinien gerahmt. Oben Titelschildchen: Papier mit verblasster Aufschrift, unten schwarze Stamser Signatur *G 7*. Kapitale mit zweifarbigem, heute stark verblasstem Spagat umstochen. Spiegel des VD Papierblatt mit Signaturen, Spiegel des HD Papierblatt mit sechs Textzeilen (s. bei Inhalt).
- G:** Am Rücken schwarze Stamser Signatur, im Stamser Katalog Cod. 1001 ULBT unter Signatur *G 7* sowie in Anton Roschmanns „Katalog der vorzüglicheren Manuscripten im Kloster Stams“ (ULBT, Cod. 1001, Anhang) eingetragen als „Ordnung der Besetzung eines Schlosses 4^o“. 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Stams der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radier-te Signatur der ULBT II [...] *E 5* und gestrichene Signatur der ULBT 501.
- L:** Wilhelm I 210. – Wretschko–Sprung 21.

(I_r–II_v) leer.

(I_r–128_v) KRIEGSORDNUNG (Druck: Kriegs-Ordnung new gemacht. Von Besetzung der Schlösser was darzu gehört und tröstlich ist. Articulßbrieff der Kriegßleut ..., mutmaßl. Verf. Michael Ott und Jacob Preuss. [Simmern], [um 1534]).

Tit.: *Statt Regiment unnd ordnung ainer besatzung des Schloß. – Inc.: Item ain yede besatzung, da man sich vorsicht fürzulagern, dieselb habenn funf wesentlicher stuckh ... – Expl.: ... darumb soll er yedes mal ain gepürennde verpitschaffte quittantz nehmen. Ende der Kriegsordnung.*

Enthält folgende Abschnitte: (1_r) *Was aber die fünff wesentliche Stuckh seyendt Volgt hernach.* (1_v) *Was aber die besatzung der trostlichen zuversicht ist volgt hernach.* (6_v) *Articulbrieff mit verrerm Inhalt dann hierumb in diser Copey unnd form begriffen ist.* (7_r) *Nun volgt hernach der Ayd.* (9_r) *Volgt hernach wieviel notturfftig Personen in ain besatzung gehören.* (11_r) *Nun volgen hernach die Weibspersonen So ainer Ieden Besatzung von nöthen sindt.* (12_v) *Ordnung wie es mit dem geschutz gehalten werden sol.* (15_r) *Wie man den Kriegs Rath besetzen soll.* (16_v) *Wie man die wacht besetzen sol.* (24_v) *Wann man aus getrangter not auffgeben müst wie das mit Ern geschehen mag oder nit.* (25_r) *Wie man mit Ehrn abziehen sol das der Kriegsherr seine Kriegsleut der Ehrn nit schelten mag.* (34_v) *Statt unnd Regiment der Artelarey wie das Regiert und gehandelt werden sol.* (35_v) *Statt unnd Regiment der Artelarey sampt aller mundicey in Ordnung verfanngen.* (39_v) *Wie der Kriegs Rath besetzt werden soll Ehe ich zu der Artelarei greiff.* (41_v) *Was aber die geschlecht der puchsen ain zeughaus Ins velde yedes mit seiner zal unnd namen werden hernach Benempt* (Feldschützen, das große Geschütz, Rossgespann). (46_r) *Buchsenmaister mit Iren Sölden volgt Hernach.* (48_v) *Nun volgt hernach wie die Puchsen besetzt werden sollen.* (49_v) *Nun volgt hernach der aidt der Puchsenmaister unnd Veldtschutzens.* (52_v) *Das sy von Bevelch der Puchsen und Volgt hernach die tax Irer Söldt.* (54_v) *Nun volgt hernach was der Puchsenmaister Soldt ain monat lang in Summa betrifft.* (56_r) *Nun volgen hernach die Kuglen aller Puchsen.* (57_v) *Was die Kuglen für wägenn haben müssen Volgt hernach.* (59_r) *Nun Volgt hernach die Sum der wagen Pferd so in den Kuglen wegen ziehenn.* (59_v) *Item was auff die Roß ain Monnat fur costen auffgeet Volgt hernach. – Fuorleut und Limer (recte: Liver) darbey Volgt hernach.* (60_r) *Das sindt die Kugelwegenn.* (60_v) *Nun Volgen hernach alle annder Mundicey Wägenn.* (67_v) *Von des Obersten Zeugmaisters Bestallung.* (69_v) *Articul darauff der Oberst Zeugmaister bestellt unnd schwern soll.* (70_r) *Pfennigmaisters oder Zalschreibers aidt der sol dem Kriegsherrenn schwerenn.* (70_v) *Ain gemainer aidt allen besteltenn Artelarej Personen.* (72_r) *Nun*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 516

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 60.

60

Cod. 516

volgenn hernach die anndern Artelarey Personen mit Iren Sölden unnd bevelch was ir arbeit ist (Schanzmeister, Schanzbauer, Zeugwart). (82v) Tax was fur die Kuglen geben werden soll. (83v) Von der gschürmaister Bevelch unnd Ampt Volgt hernach. (90v) Nun ist geredt von den Gschürmaistern unnd fuorleuten und Volgt Hernach des Provosen der Artelarej Ampt. (92r) Nun Volgen hernach die Bulverhalter. (92v) Tax der Pulverhuetter söldt. (93r) Wie die wagen gfurt werden sollenn Volgt hernach. (93v) Tax der Zeugdiener. (94r) Nun Volgt hernach der Schneller Beuelch. (99v) Nun volgt hernach wie man das gsätz und alle mundicei in ordnung wessenlich füren soll. (102v) Nun volgt hernach die Freyhait der Artelarei. (105r) Des oberstenn veldttzeügmaisters freyhait unnd proveit so Ime zugehörig ist volgt hernach. (105v) Der püchenmaister (!) prauit (!) volgt hernach. (106v) Nun volgt hernach des Schantzmaisters proveit. – Nun volgt hernach das Regiment unnd Stat der fuoßknecht sampt seinem Articulbrieff mit ainer kurtzen vored unnd kriegischem unndterricht. (110r) Wie aber die Regiment gestallt seindt dem ist also wie hernach volgt. (112v) Articulbrieff der fuoßknecht. (120r) Articul darauff der oberst hauptman schweren soll. (122r) Bestalung der unnder Hauptleüt über ain fendlin Knecht. (125r) Ains yeden vorgemelten under Hauptmans Schreiber Aydt. (125v) Von denn andern ainfachen unnd doppelsöldnern unnder ain fendlin gehorig. (126v) Des Regiments übersöld. (127v) Von den Musterherren. – Aydt der Musterherren. (129r–v) leer.

(130r–138r) KAISERLICHER BRIEF ÜBER DAS DEUTSCHE KRIEGSVOLK.

Tit.: Romischer Kay. Mt. etc. Articul Brieff über das teütsch Kriegsvolckh. – Inc.: Anfenncklich solt Ir der Rö. Kay. Mt. etc. unnsERM aller gnedigistenn herren, auch Irer mayestat verordneten Oberstenn Nemlich dem Wolgebornen herren herrn Johann Grave zu Lodron Auch seiner gnaden Leutenant früntlich zudienen ... – Expl.: ... soll alle misshandlung zum Obristen steen unnd gestrafft werden. Ende des Articulbrieffs.

Zu Johann Graf von Lodron, wohl identisch mit Johann Baptist Graf von Lodron (geb. um 1480, gest. um 1555), s. C. A. Festi, *Genealogia e cenni storici, cronologici, critici della nobile casa di Lodrone nel Trentino*. Bari 1893, 45f.; C. A. Festi, *Scritti storico-araldico-genealogici sulle famiglie: Lodron, Sejano, Festi, Fontana, Chiusole*. Mori 1983, 24; Wurzbach 15, 373–374.

(138r–144r) RICHTSORDNUNG.

Tit.: Gerichts Ordnung. – Inc.: Anfenncklich sol der schulthais sampt seinen gericht Leuten unnd verordneten zum Rechten ain Aydt schweren ... – Expl.: ... Zum Ledstenn welcher vor Recht was zuthan hat, der stee fur die gerichtz Pännckh, unnd veranntwurt sich wie Recht ist. Ennd der Gerichtsbesatzung.

(144v–147v) SCHIFFSORDNUNG AUF DEM MEER.

Tit.: Schiffordnung auff dem Mör. – Inc.: Diweil wir allsamentlichen der Rö. Khai. Mt. unnsERM allergnedigisten herrn geschworen habenn ... – Expl.: ... Salcz soll man gnug geben unnd holcz, schussel, Paggat unnd süeß wasser zimlich. Finis.

Enthält: (146v) *Nun volgt hernach wie die Provandt Im Schiff verkaufft sol werdenn. – Wie Provandt im Schiff aussgeben soll werdenn.*

(148r–152r) SCHLACHTORDNUNG.

Tit.: Wie die Schlacht Ordnungen sollend der Zal nach der knechten gemacht werdenn etc. – Inc.: So ain fendli hat 300 knecht sollend Im glid sin 15 sind da Rest 11 ... – Expl.: ... 20000 fch. 141 Rest 119.

(152v–155r) KUNSTSTÜCKE DES SCHIEßENS UND FEUERWERFENS.

Tit.: Vonn etlichen kunsten stuckhen zum schiessen unnd feur werffen. – Inc.: Nota. Ie getrenger yeder stain in die puchs kumpt ye nöter unnd sterckher er gadt ... – Expl.: ... Speiß, Pfaill, Kuglen hellnparten schefflein. etc.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 516

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 61.

Cod. 517

61

(155v–156v) PROVIANTORDNUNG AUF EINEM KRIEGSSCHIFF.

Tit.: *Hernach volgt die Schiffordnung der Profandt halb, wie sy gegeben wordenn ist, auff dem zeug In Barbaria, Des 15 35 Jars.* – Inc.: *Am erstenn wirdt aimyednn Kriegsman XXXII onntz bistgoten alltag geben werdenn ...* – Expl.: *... so wiert Innen Linsen unnd gesottenn kesten geben werdenn.*

(157r–221r) leer.

(221v–HD, Spiegel) ARZNEIREZEPT FÜR EIN ROSS.

Tit.: *Ain bewerte Kunst für Allerlay Nöthe den Rossen.* – Inc.: *Nym 3 lot guter ymber unnd 3 lot guter Lorber, als gestossen, zu pulffer ...* – Expl.: *... darnach gib Ime sein gwonlich fuoter, wie vor et probatum est.*

U. S.

Cod. 517**CATARINA TRINERI**

II 2 E 17 S. 2. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. I, 80 Bl. 200 × 145. Bozen, um 1707.

- B: Oberes Drittel des Vorsatzblattes weggeschnitten. Zw. Bl. 4 und 5 zwei beschriebene Blätter herausgerissen (mit Textverlust).
- S: Schriftraum und Zeilenzahl wechselnd. Kurrentschrift. Schreiberin: Catarina Trineri, dat. 1707 (VD, Spiegel).
- E: Zeitgenössischer Gebrauchseinband: Papier über Pappe, Bozen, um 1707.
HD stark fleckig. Schnitt rot-grün gesprenkelt. Spiegel des VD Papierblatt mit Besitzvermerk und Signaturen (s. bei G). Spiegel des HD leer.
- G: Am Spiegel des VD Besitzvermerk von der Hand der Schreiberin *In Jar 1707 in bozen. Gueds Arznei Piechl fir Mich Catarina Trineri gehörig.* Am Spiegel des VD durchgestrichene Signatur 210 (in Bleistift) sowie alte Signaturen der ULBT II 3 G 8 (radiert), 498 (durchgestrichen).

CATARINA TRINERI: Arzneibüchl.

147 Herstellungsrezepte, z. T. mit gesonderten Indikationen und Gebrauchsanweisungen.
Mundart: südbairisch (Bozen).

(Ir) leer.

(Iv) Umrechnungsangaben für Wiener und Bozner Maße.

(1r–39r) Medizinalwässer und -weine, 86 Rezepte.

(39v–45r) Öle, 13 Rezepte.

(46r) leer.

(46v–52r) Pulver, 15 Rezepte.

(53r–v) leer.

(54r–68r) Salben, 24 Rezepte.

(68v–72v) leer.

(73r–75v) Räuchermischungen, 4 Rezepte.

(76r–v) leer.

(77r–79v) Latwergen, 5 Rezepte.

(80r–v) leer.

L. Š.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 516

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=25014

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:

[OLIVER - Online manuscript description \(HMML\)](#)



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)